

Abgeordnete* zum Nationalrat
Petra Wimmer

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 19.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend

MEHR LÄRMSCHUTZ FÜR WELS-NORD

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht
angenommen:

des hochrangige Straßennetz

Autobahnen befinden sich in der Kompetenz des
Bundes (Verkehrsministerium)

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 1 BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Petra Wimmer

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung
datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des
Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

MEHR LÄRMSCHUTZ FÜR WELS-NORD

Sanierung,

Austausch und Ergänzung der vorhandenen, teils beschädigten Lärmschutzwände und Errichtung von gekrümmten Lärmschutzwänden für höheren Schutz.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Generell auf 80 km/h auf allen Stadtautbahnabschnitten samt Radarmessungen und Section Control.

Keine radikale Abholzung von Böschungen

Denn dichter Bewuchs bietet Staubschutz und Lebensraum für Wildtiere und Insekten.

Wohnqualität

Das Ziel besteht darin, den Freiraum der Anwohner*innen zu schützen und eine erträgliche Wohnqualität wiederherzustellen.

FREIRAUM DER ANWOHNER*INNEN SCHÜTZEN

Die aktuelle Ist-Situation zeigt ein steigendes Verkehrsaufkommen (vor allem durch Transitverkehr) auf der nahegelegenen A8. Der Bereich ist bereits aufgrund der Nähe zur A25 als belastet, zum Teil als hochbelastet, eingestuft! •



NATIONALRÄTIN
PETRA WIMMER

- Austausch, Sanierung und Ergänzung der vorhandenen, teils beschädigten Lärmschutzwände (entlang Abschnitt A8 + A23 durch Wels verlaufend), um die Lärmschutzwände auf den neuesten technischen Stand zu bringen und die Errichtung von gekrümmten Lärmschutzwänden, da diese einen signifikant höheren Lärmschutz bieten.
- Generelle Geschwindigkeitsbegrenzung 80 km/h auf allen Stadtautbahnabschnitten samt Radarmessungen (analog Linz) und Section Control.
- Keine radikale Abholzung der Autobahnböschungen mehr, denn dichter Bewuchs ist Staubschutz und bietet Lebensraum für Wildtiere und Insekten.

MEHR INFOS UNTER



0699 101 96 505



petra.wimmer@spoe.at
www.petrawimmer.at

